Stadt
Luzern
Grosser Stadtrat

Postulat
Nr. 484 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 18. Februar 2009

Portofreies briefliches Abstimmen

Das Stimm- und Wahlrecht ist einerseits ein Privileg, das den StimmbürgerInnen ermöglicht, im Staat aktiv mitzuwirken. Auf der anderen Seite ist aber auch das Gemeinwesen davon abhängig, dass möglichst viele BürgerInnen und Bürger abstimmen und wählen, so dass die Entscheide möglichst breit abgestützt sind und eine demokratisch legitimierte Politik durchgeführt werden kann. Insbesondere soll gewährleistet werden, dass der Stimmkörper möglichst gut die in der Bevölkerung vertretenen Gruppen repräsentiert.

Abstimmungen und Wahlen werden heutzutage praktisch nur noch brieflich durchgeführt: Etwa 95 % der Stimmenden wählen diesen Weg. Gleichzeitig wurden die Urnenöffnungszeiten auch immer weiter verkürzt (zurzeit noch Sonntag von 9 bis 10 Uhr). Im Vergleich zu anderen Gemeinden (Zug, Zürich, St. Gallen) ist das briefliche Abstimmen in der Stadt Luzern jedoch nicht gratis, die Portokosten gehen zu Lasten der BürgerInnen. Die Stadt sollte diese Kosten übernehmen. Dies, weil dadurch einerseits unter Umständen die Stimmbeteiligung erhöht werden kann. Aber auch, wenn das nicht der Fall ist, würde andererseits ein vorfrankiertes Couvert ein kleines Zeichen der Anerkennung bedeuten, mit dem die Stadt den Stimmenden – vor allem den NeubürgerInnen – zeigen könnte, dass sie ihre Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Stadtlebens schätzt.

Wir bitten den Stadtrat, den StimmbürgerInnen in Zukunft ein portofreies Abstimmen zu ermöglichen.

Luzia Vetterli
namens der SP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch